



© Nikolaus Schletterer

Die Größe von Lebensmittelmärkten ist seit 2001 durch die Tiroler Raumordnung neu geregelt. In Orten unter 10.000 Einwohnern ist die maximale Verkaufsfläche 600 m<sup>2</sup>, in größeren Städten 800 m<sup>2</sup> und nur in Innsbruck bis zu 1.200 m<sup>2</sup>. MPPreis hat in diesen Kategorien bisher über 110 Märkte errichtet, mit einem Sortiment von 8.000 - 12.000 Produkten und einer jeweils maßgeschneiderten Architektur. Der Bau in Steinach brachte am Ende der 1990er Jahre eine neue Dimension in die interne Typologiedebatte. Der Bau setzt den großen Elementen der Landschaft und der Verkehrsstraßen eine ähnlich starke Form entgegen. Eine lapidare, geneigte Dachplatte, unter der die Verkaufs- und Nebenräume offen eingeschoben sind, gibt dem Markt und seiner inneren Reizdichte eine ebenso einfache wie großräumige, nach außen orientierte Hülle. Eine minimalistische und dramatische Lösung. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## MPPreis

Brennerstraße 1  
6150 Steinach am Brenner, Österreich

ARCHITEKTUR  
**reitter\_architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**MPREIS**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Alfred Brunnsteiner**

FERTIGSTELLUNG  
**1998**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Nikolaus Schletterer

**MPreis**

DATENBLATT

Architektur: reitter\_architekten (Helmut Reitter)

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Fotografie: Nikolaus Schletterer

Funktion: Konsum

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Bauherrenpreis der ZV 1999.

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 1999, Preisträger

Holzbaupreis Tirol 2001, Anerkennung